August 2021

Israel: 85-90 % der hospitalisierten Covid-Kranken sind doppelt Geimpfte.

USA:

Wesentlich höhere Todesraten bei hospitalisierten Geimpften …

Ein Tweet fegt gerade um die Welt. Er stammt von dem Biologen Ran Israeli. Er postet einen kurzen Clip aus deiner Nachrichtensendung des israelischen Senders Channel 13. Hier sagt der Arzt Dr. Kobi Haviv vom Herzog-Krankenhaus in Jerusalem, dass 95 % seiner schwerkranken Covid-Patienten doppelt Geimpfte sind.

Er berichtet, dass immer mehr Corona-Stationen eröffnet werden müssen und dass die Wirksamkeit des Impfstoffes rapide abnimmt. Israel – seit langem als Impfweltmeister gefeiert – stützt in eine Katastrophe. Der Hersteller des in Israel verimpften Vakzins, BioNTech/Pfizer gab einen Schutzfaktor von 90 % an. Mittlerweile zeugen Studien, dass dies nie den Tatsachen entsprach. Langsam und unmerklich wurde in der Impfargumentation auch das Gewicht von „Schützt vor der Infektion“ zu „Symptome bei Infektion werden deutlich abgemildert“.

Auch das scheint nicht mehr gegeben zu sein. Hier die Aussage des Arztes, Dr. Kobi Haviv: „95 % der schwer erkrankten Patienten sind geimpft“. „85-90 % der Krankenhausaufenthalte entfallen auf vollständig geimpfte Personen“. „Wir eröffnen mehr und mehr Covid-Stationen“. „Die Wirksamkeit des Impfstoffes lässt nach“.

Um das gleich darzulegen: Dr. Kobi Haviv existiert und er ist Arzt am Herzog-Hospital in Jerusalem. Er ist auf diversen Plattformen mit seinem Profil zu finden. Er sagt auch, dass es in den Krankenhäusern ständig neue Ausbrüche gibt, und dass oft ein einziger Patient eine große Anzahl von Leuten infiziert, nicht nur hier und da einen.

„Wie schon vorhin gesagt: Die Wirksamkeit der Impfung schwindet wirklich stark“. Die Infizierten haben auch keineswegs einen „leichten Verlauf“, wie immer versprochen wird, sondern schwere Verläufe. 25 der 72 schweren Fälle befinden sich in kritischem Zustand, zum Zeitpunkt, als der Biologe Ran Israeli seinen Tweet absetzte, waren zwei davon bereits gestorben.

Israelische Daten ergeben, dass der BioNTech/Pfizer Impfstoff im Schnitt nur eine Wirksamkeit von 41 % statt 90 % aufweisen soll, berichtet rtdeutsch.

Der Studienleiter Yotam Shenar erklärte in der Times of Israel: „Wir haben Zehntausende von Personen untersucht, die im Juni getestet wurden, sowie Daten darüber, wie viel Zeit seit ihrer zweiten Impfung vergangen war, und festgestellt, dass diejenigen, die früh geimpft wurden, mit größerer Wahrscheinlichkeit positiv getestet wurden.“

Aus den Zahlen einer israelischen Studie von Ende Juli geht hervor, dass im Januar Geimpfte nur noch zu 16 % gegen eine Covid-Infektion geschützt sind, während Personen, die im April geimpft wurden, einen Schutz von etwa 75 % haben sollen. Die Studie zeigte überdies, dass die Immunität in allen Altersgruppen nachlässt. (Covid-Impfung: Offizielle Zahlen zeigen ein erschreckendes Bild – USA: mehr Impftote als Covid-Tote).

„In einer früheren Analyse haben wir gezeigt, dass der Antikörperspiegel mit der Zeit seit der Impfung um etwa 40 % pro Monat abnimmt. Diese neue Studie zeichnet ein klareres Bild von der Wirkung, die in den Monaten nach der Impfung zu beobachten ist“, so Shenhar. Man müsse, so das israelische Gesundheitsministerium, dem Frühgeimpften, deren Schutz kaum noch vorhanden ist, baldmöglichst eine dritte Impfung geben.

Das sieht der Erfinder der mRNA-Impfstoff-Technik, Robert W. Malone anscheinend anders: „Das ist gut zu wissen, sagt Robert W. Malone. Das ist ein Bericht von den wahren Verhältnissen in Israel“. Und darunter schreibt er: „Wenn das wahr ist und verifiziert werden kann, sieht das mehr und mehr nach ADE aus“.

In Baltimore passierte etwas ähnliches, wie in Massachusetts: Nach einer Feier in Baltimore, USA, brach eine Covid-Epidemie aus. Einer der Gäste, doppelt geimpft, wähnte sich sicher vor Covid. Was er nicht wusste, er war infiziert und steckte 11 von 15 doppelt Geimpften auf der Feier an.

Fast dasselbe geschah in Israel, wo ein doppelt geimpfter Schüler auf einer Party 83 andere, doppelt geimpfte Schüler infiziert. Der „Superspreader“ seinerseits war von einem doppelt geimpften Verwandten angesteckt worden, der auch wieder von einem doppelt geimpften Heimkehrer aus London infiziert wurde.

Damit wären gleich zwei „lachhafte Verschwörungstheorien“ Wirklichkeit. Weitere 2, nach schon einer ganzen Liste lachhafter Verschwörungstheorien.

Zum Ersten: Wären die Geimpften dann wirklich so gut wie gezwungen, im Viertel- bis Halbjahresabstand sich eine neue Gentechnik-Spritze setzen zu lassen.

Zweitens: Wahrscheinlich verlieren sie sonst ihren grünen Impfpass.

Die Frage ist nur, wie lange der Körper das aushält!

Nun noch eine kleine Anmerkung: Bis zum 31. Juli 2021 erkrankten mindestens 125.000 vollständig geimpfte Amerikaner in 38 US-Staaten an Covid. Davon starben 1.400 an der Infektion. Das entspricht 1,12 % Todesrate.

Die Gesamtüberlebensrate für Personen, die sich auf natürliche Weise mit Covid infizieren, liegt bei 99,74 %. Das ist eine Todesrate von 0,26 %. Vollständig Geimpfte haben also im Schnitt die 4,3fache Todesrate der Ungeimpften!

In dem Fall von Massachusetts gibt es ein trauriges Update: Es gab in dem Bundesstaat 7.737 Covid-„Durchbruchsinfektionen“ bei vollständig Geimpften. Davon mussten fast 400 Infizierte hospitalisiert werden, 100 davon sind der Infektion erlegen. Das entspricht 1,2 %. Es bleibt also dabei, dass natürlich infizierte Covid-Patienten etwa das vierfache Todesrisiko bei Infektion haben.

Laut CDC hat die USA bis zum 26. Juli aus 49 Staaten gemeldet 6.239 hospitalisierte Patienten mit einer Covid-Durchbruchsinfektion, von denen 1.263 daran gestorben sind. Hier haben wir sogar eine Todesrate von 20,24 %.

Möglicherweise liegt es daran, dass die Verstorbenen zu 75 % über 65 Jahre alt waren. Die Feiergäste waren wahrscheinlich deutlich jünger und kräftiger. Umso schlimmer, dass selbst unter jüngeren vollständig Geimpften der Todeszoll viermal höher ist, als bei ungeimpften Infizierten.